

# Bulletin 5

## VMCG-Schachfestival



### **Gut drauf im GM-Turnier: Christian Schramm**

Auch das Bergfest haben wir gut überstanden, die Begegnungen werden intensiver und damit gibt es auch für unsere Schiris viel zu tun. Im GM- und IM-Turnier spielen die Teilnehmer um die Normen, jede Niederlage kann inzwischen das Aus für den Traum einer Norm bedeuten. Auch im B-Turnier haben wir heute an 1 eine lange und intensive Auseinandersetzung erlebt. Auch hier geht es um viel Geld für die vorderen Plätze. Genau wie im A-Open, wo es um 1.000 Euro für den ersten Platz geht, hier sind noch dutzende Spieler in Stellung um den begehrten Rang zu ergattern und Spannung scheint bis zum Ende garantiert.

## GM-Turnier.

### 5. Runde am 19.08.2015 um 10.30h

Br. Nr.	Elo	Name	Ergebnis	Name	Elo Nr.
1	3 2557 IM	Heimann Andreas	½ - ½	GM Simantsev Mikhail	2453 10
2	4 2588 GM	Ovsejevitsch Sergei	1 - 0	IM Paehtz Elisabeth	2463 2
3	5 2436 GM	Grabarczyk Mirosław	1 - 0	IM Van Foreest Jordan	2519 1
4	6 2437	Kollars Dmitrij	½ - ½	FM Schramm Christian	2392 9
5	7 2349	Colpe Malte	1 - 0	IM Rooze Jan	2342 8

### 6. Runde am 20.08.2015 um 10.30h

Br. Nr.	Elo	Name	Ergebnis	Name	Elo Nr.
1	10 2453 GM	Simantsev Mikhail		IM Rooze Jan	2342 8
2	9 2392 FM	Schramm Christian		Colpe Malte	2349 7
3	1 2519 IM	Van Foreest Jordan		Kollars Dmitrij	2437 6
4	2 2463 IM	Paehtz Elisabeth		GM Grabarczyk Mirosław	2436 5
5	3 2557 IM	Heimann Andreas		GM Ovsejevitsch Sergei	2588 4



Andreas voll im Soll, die GM-Norm fest im Blick

Heute fielen wieder einige Entscheidungen im stark besetzten GM-Turnier. Während Andreas mit einem Remis seine Normen Chancen in Takt hielt, ging es an den anderen Brettern heiß her. Jordan spielte in einer bekannten Theorievariante einen Nebenzug, da „der Hauptzug e5 in einem remisen Endspiel endet“, wie der junge Holländer nach der Partie zugab. Er erhielt auch die gewünschte Spielstellung, doch entschloss sich dann, wie er dachte, erzwungen, die Figur herzugeben. In der Tat hätte er eine gute Alternative gehabt. Wie dem auch sei, nach wechselhaftem Verlauf konnte Mirosław den vollen Punkt verbuchen.

Malte spielte eine starke Partie und konnte Jan überzeugend schlagen. „Ich weiß nicht was mit Jan und mir los ist“ sagte Daniel, sein belgischer Kumpel, nach der Partie, beide verloren die letzten 3 (Jan hat sogar noch keinen Punkt auf dem Konto), „aber ich spiele auf 4 aus 4“ gab sich Daniel nach der Partie gewohnt optimistisch.

Wenn Dmitrij spielt entwickelt ich natürlich immer ganz besondere Emotionen, da ich weiß wie viel Arbeit er in sein Schach steckt und was ihm wie mir der Schachsport bedeutet. Als sein Trainer drücke ich ihm, auch wenn in Lüneburg eigentlich zur Objektivität verpflichtet, immer ein wenig mehr die Daumen. Und da sind Tage wie der heutige besonders schwer, denn kein Trainer sieht es gerne wenn sein Schüler auf einmal eine -8-Stellung auf dem Brett hat. Aber wie das Leben spielt und Fortuna einen guten Tag hat, am Ende ging die Partie remis aus.

Den letzten Sieg des Tages fuhr Sergei ein. Bisher habe ich 2 Rundenturniere in Budapest mitgespielt und jeweils glaube ich 2 aus 9 gemacht. Nicht nur deshalb, aber auch deshalb, weiß ich wie es sich anfühlt, wenn es in einem Turnier nicht läuft. Elisabeth hatte sich den Verlauf des Turniers anders vorgestellt, aber sie wird auch die letzten 4 Runden kämpfen um das Ergebnis noch zu korrigieren.

Stand nach der 5. Runde

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	4 GM	Ovsejevitsch Sergei	UKR	2588	SK Gau-Algesheim	4.0	6.00	0.0	3
2	3 IM	Heimann Andreas	GER	2557	OSG Baden-Baden	4.0	5.25	0.0	3
3	1 IM	Van Foreest Jorden	NED	2519	Schachklub Turm Emsdetten e.V.	3.0	7.00	0.0	2
4	7	Colpe Malte	GER	2349	Hamburger SK von 1830 eV	3.0	5.75	0.0	2
5	5 GM	Grabarczyk Miroslaw	POL	2436	SV Griesheim (DA)	3.0	5.50	0.0	2
6	6	Kollars Dmitrij	GER	2437	Delmenhorster SK V 1931	3.0	5.25	0.0	1
7	10 GM	Simantsev Mikhail	UKR	2453		2.5	5.50	0.0	1
8	9 FM	Schramm Christian	GER	2392	SC Forchheim e.V.	2.0	5.25	0.0	0
9	2 IM	Paetz Elisabeth	GER	2463	SV Hockenheim	0.5	1.00	0.0	0
10	8 IM	Rooze Jan	BEL	2342	SK 1908 Göggingen	0.0	0.00	0.0	0

### IM-Turnier:

5. Runde am 19.08.2015 um 10.30h

Br.	Nr.	Elo	Name	Ergebnis	Name	Elo	Nr.
1	3	2423	IM Kopylov Michael	½ - ½	Uksini Bardhyl	2262	10
2	4	2496	IM Lubbe Nikolas	1 - 0	FM Kramer Julian	2339	2
3	5	2400	GM Sriram Jha	½ - ½	FM Kahlert Thomas	2187	1
4	6	2205	Hinrichs Lars	1 - 0	Vanheirzeele Daniel	2089	9
5	7	1969	Wenzel Birger	0 - 1	WGM Ohme Melanie	2320	8

6. Runde am 20.08.2015 um 10.30h

Br. Nr.	Elo	Name	Ergebnis	Name	Elo Nr.
1	10 2262	Uksini Bardhyl	WGM	Ohme Melanie	2320 8
2	9 2089	Vanheirzeele Daniel		Wenzel Birger	1969 7
3	1 2187 FM	Kahlert Thomas		Hinrichs Lars	2205 6
4	2 2339 FM	Kramer Julian	GM	Sriram Jha	2400 5
5	3 2423 IM	Kopylov Michael	IM	Lubbe Nikolas	2496 4

Heute gab es 2 Kurzremisen, zwischen Michael und Bardhyl, sowie Sriram und Thomas.

Melanie kam zu ihrem ersten vollen Punkt. Aber auch in dieser Partie bewies ihr Gegner Birger, dass mit ihm zu rechnen ist, denn nach der Eröffnung schien er sich einen leichten Vorteil erarbeitet zu haben. Sein größtes Problem ist, noch, die zweite Partiehälfte, bzw. die Verwertung des Vorteils.

Lars spielte heute, auf Empfehlung seines großartigen Trainers 1.b3 ;-) und gewann eine solide Partie, wobei Daniel in der Endstellung ruhig noch etwas hätte weiterspielen können.

Die längste Partie des IM-Turnier war mit Abstand Nikolas gegen Julian. Was in der Partie genau los war...keine Ahnung. Mir schien Nikolas immer in Vorteil, aber irgendwie wechselte die Initiative immer wieder die Seiten. Erst als ich beim Zählen der Damen ein 2:1 für Nikolas feststellte war ich sicher, dass er gewinnen würde.

Stand nach der 5. Runde

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	5 GM	<a href="#">Sriram Jha</a>	IND	2400		4.5	7.50	0.0	4
2	4 IM	<a href="#">Lubbe Nikolas</a>	GER	2496	SF Neuberg	4.5	6.50	0.0	4
3	10	<a href="#">Uksini Bardhyl</a>	AUT	2262	Hamburger SK von 1830 eV	3.0	4.75	0.0	2
4	6	<a href="#">Hinrichs Lars</a>	GER	2205	Hamburger SK von 1830 eV	3.0	4.00	0.0	2
5	3 IM	<a href="#">Kopylov Michael</a>	UKR	2423	SK Norderstedt von 1975	2.5	5.25	0.0	1
6	1 FM	<a href="#">Kahlert Thomas</a>	GER	2187	SK Norderstedt von 1975	2.0	5.75	0.0	1
7	2 FM	<a href="#">Kramer Julian</a>	GER	2339	Hamburger SK von 1830 eV	2.0	5.25	0.0	1
8	8 WGM	<a href="#">Ohme Melanie</a>	GER	2320	SF Neuberg	2.0	3.75	0.0	1
9	9	<a href="#">Vanheirzeele Daniel</a>	BEL	2089		1.5	3.25	0.0	1
10	7	<a href="#">Wenzel Birger</a>	GER	1969	SK Johanneum Eppendorf	0.0	0.00	0.0	0

## B-Open:

6. Runde am 20.08.2015 um 10.30

Br.	Nr.	Name	Elo	Pkt.	Ergebnis	Pkt.	Name	Elo	Nr.
1	15	Morio Estelle	1675	4		4½	Von Estorff Jacob	1780	2
2	1	Untiedt Jan Niklas	1789	4½		3½	Seepe Uwe	1777	3
3	10	Groth Matthias	1710	3½		3½	Askerov Imamali	1774	4
4	34	Raehse Holger	0	3½		3½	Reuter Maximilian	1764	6
5	9	Lick Helmut	1722	3		3½	Stolzenwald Frank	1627	16
6	11	Wallat Stephan	1690	3		3	Raedisch Peter	1682	14
7	33	Dousa Robert	0	3		3	Baldauf Karsten	1688	12
8	19	Mönster Madita	1585	3		3	Hommer Jeremy	1570	20
9	17	Wallat Jessica	1619	3		2½	Suliga Eckhard	1757	7
10	5	Schröder Guido	1768	2½		2½	Steppuhn Simone	1241	26
11	37	Wienert Konrad	0	2		2	Stolzenwald Karl-Heinz	1731	8
12	13	Weber Norbert	1687	2		2	Hoffmann Daniela	1434	23
13	21	Dao Joerg	1465	2		2	Poschadel Andreas Gregor	987	29
14	31	Nguyen Luong Huyen	905	1		1½	Bösing Berthold	0	32
15	28	Thorn Volker	1180	1		1	Wallat Elke	0	35
16	36	Wallat Joel	0	1		1	Wallat Alexandra	963	30
17	24	Krause Holger	1327	2½		2	Hildebrand Georg *)	1600	18
18	25	Mi Gufeng	1316	2		2	Mohammadi Sholeh *)	1212	27
19	22	Rohloff Fritz	1445	½	1		spielfrei		



Auch das B-Turnier ist unheimlich spannend. Jacob und Jan Niklas haben sich bereits Remis getrennt, sodass sie sich derzeit mit jeweils 4,5 aus 5 ein Fernduell liefern. Die beiden Talente sind nicht im ersten Jahr am Start und es macht ein ums andere Mal Spaß ihnen zuzuschauen. Da sie sicherlich nächstes Jahr über die Marke von 1800 geklettert sein werden und somit nicht mehr fürs B-Turnier in Frage kommen, müssen sie bis dahin so viele Elopunkte sammeln, dass sie das IM-Turnier rocken können, wenn sie 2 Turniere parallel spielen wollen.

Aber auch mit Estelle ist zu rechnen. 4 aus 5 sind ein starkes Turnier. Dahinter kommt die „Meute“ mit 3,5 Punkten, alle noch mit einem guten Schlussspurt den derzeit führenden in die Suppe zu spucken.

Die Landeszeitung hat gestern einen großartigen Artikel über Sholeh geschrieben. Bisher kannte ich Sholeh nur vom Sehen zum Beispiel aus Erfurt, heute hatte ich die Freude sie und ihren Begleiter Georg persönlich kennen zu lernen. Um es kurz zu machen, großartiger Artikel, großartige Persönlichkeit, großartiges Duo!

**Man sagt ja, die Chinesen sind die kommende Schachnation.**

**Gerne machen wir auch Werbung für die Lüneburger Stadtmeisterschaft:**

**Lüneburger  
STADTMEISTERSCHAFT 2015**

**Termine**

**Ort: Wird in Kürze bekanntgegeben!**

**START: 1. Runde 08 SEPTEMBER 2015 um 19.00**

**weiter dann 2. Runde 22. 09.**

**3. Runde 06. 10.**

**4. Runde 20. 10.**

**5. Runde 03. 11.**

**6. Runde 17. 11.**

**7. Runde 01. 12. 2015**

**Zwischen den einzelnen Runden liegen jeweils zwei Nachhole - Spieltage: der Freitag und der nächste Dienstag. Alle Partien müssen bis zu Beginn des nächsten Spieltages nachgeholt sein. Als Spielort hierfür ist das Vereinslokal des Schachvereins „TURM LÜNEBURG“ vorgesehen.**

## A-Open:

6. Runde am 20.08.2015 um 16.00

Br.	Nr.	Name	Elo	Pkt.	Ergebnis	Pkt.	Name	Elo	Nr.
1	11	Höffer David	2281	4½	4½	GM	Ovsejevitsch Sergei	2588	1
2	10	Van Foreest Lucas	2297	4½	4½	IM	Kopylov Michael	2423	5
3	2	IM Van Foreest Jorden	2519	4	4		Bente Björn	2312	7
4	4	GM Grabarczyk Miroslaw	2436	4	4	WIM	Fuchs Judith	2298	9
5	6	GM Sriram Jha	2400	4	4		Lentjes Noud	2105	28
6	23	Ramme Christoph	2131	3½	3½	GM	Simantsev Mikhail	2453	3
7	14	Hoffmann Lukas	2265	3½	3½	FM	Schmitzer Klaus	2265	13
8	8	FM Jahncke Giso	2308	3	3		Kardoeus David	2108	27
9	12	Rieß Alexander	2266	3	3		Stull Norbert	2071	31
10	34	Neumann Frank	2044	3	3	WGM	Hoolt Sarah	2252	15
11	30	Rogozenco Teodora	2096	3	3	FM	Bach Matthias	2236	16
12	17	FM Hebbinghaus Holger	2226	3	3		Ziese Gerhard	1978	37
13	40	Brinkmann Fabian	1956	3	3		Kügel Tobias	2217	18
14	19	Gomolla Peter	2201	3	3		Stork Oliver	1934	45
15	42	Brandt Carina	1942	3	3		Rick Uwe	2164	20
16	21	Jacoby Gisbert	2151	3	3		Bohnstorff Michael	2057	33
17	43	Kopylov Daniel	1937	3	3		Beeck Mats	2150	22
18	58	Untiedt Jan Niklas	1789	3	3		Jantzen Hans-Jörg	2128	24
19	25	Juergens Bernhard	2127	3	3		Grötzbach Daniel	2037	35
20	52	Weidmann Kevin	1850	2½	2½	WFM	Bluhm Sonja Maria	2126	26
21	51	Kubicki Ulrich	1868	2½	2½		Besenthal Klaus-Günther	2104	29
22	32	Kneip Jakob	2059	2½	2½		Hertling Jürgen	1847	49
23	36	Holinka Henning	2003	2½	2½		Mieck Jale	1929	46
24	38	Vonhoff Nils	1974	2½	2½		Christen Stefan	1845	53
25	54	Hamann Marcus	1839	2½	2½		Nahnsen Kenneth	1960	39
26	64	Floren Dieter Dr.	1762	2	2		Rosmait Emily	1955	41
27	47	Wanner Lukas	1922	2	2		Seepe Uwe	1777	61
28	48	Duijker Bert	1907	2	2		Vonhoff Joerg	1763	63
29	83	Appel Reinhold	0	2	2		Paulsen Tino	1822	55
30	56	Raasch Peter	1821	2	2		Baum Frank-Christian	1729	67
31	68	Warnke Klaus	1715	2	2		Von Estorff Jacob	1780	59
32	60	Reuter Maximilian	1778	2	2		Ihlenfeldt Felix	1520	77
33	78	Reich Kristina	1399	1½	1½		Urbanek Paul-Gerhard	1936	44
34	50	Bücker Timo	1878	1½	1½		Gnad Gunnar	1762	65
35	57	Burg Henk	1805	1½	1½		Wallat Stephan	1690	69
36	62	Askerov Imamali	1774	1½	1½		Stolzenwald Frank	1639	72
37	66	Koch Ralf-Johannes	1762	1	1		Langejuergen Olaf	0	84

38	80	Burg Miriam	1381	1	1	Leinemann Vivien Sophie	1644	71
39	76	Fohrer Tobias	1520	1	1	Hildebrand Georg *)	1600	75
40	81	Mohammadi Sholeh *)	1212	0	0	Reiter Nicole	1083	82
41	74	Kollars Michael	1632	1	1	Mi Gufeng	1383	79

Das A-Turnier ist denkbar spannend. Klar, Sergei ist der Favorit, dank seiner hohen Elozahl, aber auch wegen der bisher gezeigten Leistungen. Aber so einfach werden es die anderen nicht machen.

David zum Beispiel glänzte nicht nur im Blitzturnier, sondern bisher auch im A-Open mit starken Leistungen. Lucas spielte im direkten Duell gegen Sergei heute Remis und Michael hat ebenfalls noch 4,5 Punkte auf dem Konto. In der Verfolgergruppe mit 4 Punkten finden sich meine Hamburger Freunde Judith und Björn. Die Runden der beiden hätte unterschiedlicher nicht sein können.

Björn gewann schnell und überzeugend. Auch Judiths Sieg war überzeugend, allerdings mit Abstand die letzte Partie des Tages. Björn darf heute gegen Jordan spielen, während Judith mit Miroslaw ebenfalls einen harten Brocken vor sich hat. Der bisher sehr stark aufspielende Noud bekommt einen GM und zwar unseren indischen Freund Sriram.



Martin kontrolliert ob der Lucas das auch ja alles richtig macht.



## **Einladung zur Mädchenbetreuerinnenausbildung Nord vom 28.-30. August 2015 und 23.-26. Juli 2016 in Göttingen**

Liebe Schachfreundinnen,

Ihr leitet bereits erfolgreich eine Mädchengruppe oder seid noch nie mit dem Thema Mädchenschach in Berührung gekommen? Ganz egal wie Euer Erfahrungsschatz aussieht, die Mädchenbetreuerinnenausbildung richtet sich an alle, die sich mit dem Training und der Betreuung von Schachspielerinnen auseinandersetzen möchten.

An zwei Wochenenden werdet Ihr zu Mädchenbetreuerinnen ausgebildet und bekommt nach erfolgreicher Teilnahme *an beiden Terminen* ein entsprechendes Zertifikat überreicht.

Themen wie Pädagogik, Didaktik und die Erstellung eines Trainingsleitfadens stehen am ersten Wochenende im Vordergrund. Im gemeinsamen Dialog werden wir Fragen zur Mädchenbetreuung diskutieren und Hilfestellung zum Training mit Mädchen geben.

Am zweiten Wochenende werdet Ihr dann das Gelernte in die Praxis umsetzen. Mit unserer Unterstützung werdet Ihr das im ersten Teil der Ausbildung konzipierte Trainings- und Rahmenprogramm mit einer Gruppe von Mädchen durchführen. Dabei werdet Ihr nicht nur von dem detaillierten Feedback der Mädchen, sondern auch von der Rückmeldung und der Beobachtung der anderen Mädchenbetreuerinnen profitieren.

Habt Ihr Lust auf neuen Input von erfahrenen Trainern und Pädagogen und den Austausch mit einer motivierten Gruppe? Dann meldet Euch direkt bei Jörg Schulz (schulzjp@aol.com) oder über unsere Internetseite online für die Ausbildung an. Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, meldet Euch gerne bei der Geschäftsstelle.

### **Zeitplan**

#### *Theoretischer Teil*

Fr, 28.08.2015	19.00-21.30
Sa, 29.08.2015	09.00-19.00
So, 30.08.2015	09.00-12.30

**Veranstaltungsort** Jugendherberge Göttingen, Habichtsweg 2, 37075 Göttingen

*Bitte beachtet, dass für die Ausbildung die Teilnahme an beiden Terminen erforderlich ist.*

### **Kosten**

Die Teilnahmegebühr für beide Veranstaltungen beträgt **50,- Euro** und ist mit der Meldung an die Deutsche Schachjugend Sparkasse Hanau, IBAN: DE15506500230057000382, BIC: HELADEF1HAN zu überweisen.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen.

Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50,- Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Schachfreunden aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleichtern.

**Anmeldung** Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz  
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I  
14053 Berlin  
Tel: 030 – 30007813, E-Mail: [schulzjp@aol.com](mailto:schulzjp@aol.com)

## **Anmeldungen bis zum 16.08.2015**

### **Ablaufplan theoretischer Teil vom 28.-30. August**

#### **Ablauf am Freitag**

<b>bis 18.00 Uhr</b>	Anreise und gemeinsames Abendessen
<b>19.00 Uhr</b>	Kennenlernen und Vorstellungsrunde; Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer zum Thema Schach mit Mädchen; Einführung in die Thematik
<b>21.30 Uhr</b>	gemütlicher Ausklang

#### **Ablauf am Samstag**

<b>8.00 Uhr</b>	Frühstück
<b>9.00 Uhr</b>	Ausgewählte pädagogische und psychologische Themen für die Mädchenarbeit wie Gruppendynamik, Rollenverständnis, Motivation
<b>11.00 Uhr</b>	Erstellung eines Trainingsleitfadens für unterschiedliche Leistungsniveaus
<b>13.00 Uhr</b>	Mittagessen
<b>14.00 Uhr</b>	Didaktik: Wie können schachliche Inhalte anschaulich vermittelt werden? Vorstellung und Diskussion verschiedener Trainingsmethoden
<b>16.30 Uhr</b>	Methodik: Welche Spiele und Methoden können sinnvoll ins Schachtraining eingebaut werden?
<b>19.00 Uhr</b>	Abendessen
<b>20.00 Uhr</b>	gemütliche Abendgestaltung

#### **Ablauf am Sonntag**

<b>8.00 Uhr</b>	Frühstück
<b>9.00 Uhr</b>	Vorbereitung des Trainingswochenendes 2016
<b>12.00 Uhr</b>	Feedback und Auswertung; anschließend Rückreise



Diese sympathische und starke Schachspielerin gibt gerne weiter Auskünfte.